

SONNTAG, 25.03.2018

17.00 H - CASPAR-OLEVIAN-SAAL

KAMMERKONZERT

KLAVIERQUINTETTE VON JOHANNES BRAHMS UND KURT ATTERBERG

PETAR ENTCHEV UND LEA KOTTNER-ENTCHEV - VIOLINE DANIEL

POSCHTA - VIOLA MORITZ REUTLINGER - VIOLONCELLO MARTIN

BAMBAUER - KLAVIER

JOHANNES BRAHMS

KLAVIERQUINTETT F-MOLL OP.34A

(1833 - 1897)

I	Allegro non troppo
II	Andante, un poco adagio
III	Scherzo: Allegro
IV	Poco sostenuto

**KURT ATTERBERG**  
(1887 - 1974)

**KLAVIERQUINTETT C-DUR OP.31**  
I Moderato  
II Adagio  
III Vivace

**PETAR ENTCHEV** wurde im bulgarischen Jambol geboren und ist Erster Konzertmeister im Philharmonischen Orchester Trier. Seit 1996 lebt und arbeitet er an der Mosel. Mit sieben Jahren begann er Geige zu spielen, später kam die Bratsche hinzu. Nach dem Studium an der Staatlichen Musikakademie in Sofia absolvierte er ein Auftaustudium an der Musikhochschule in Freiburg im Breisgau. Es folgten Engagements unter anderem beim "Sofia Festival Orchestra" und dem "New Sofia Chamber Orchestra".



**LEA KOTTNER-ENTCHEV** erhielt Violinunterricht ab dem

6. Lebensjahr von Prof. Michael Goldstein. Ihr langjähriger und prägender Lehrer wurde ab dem 9. Lebensjahr Prof. Joshua Epstein, bei dem sie am Conservatoire de musique in Strasbourg und als Jungstudentin an der Musikhochschule Saarbrücken studierte und die Studiengänge Orchestermusik, Musikerziehung sowie Konzertreife jeweils mit der Höchstpunktzahl bzw. Auszeichnung abschloss. Neben zahlreichen Meisterkursen u.a. bei Maxim Vengerov, Andre Gertler, Roman Nodel, Atar Arad, Menahem Pressler bildete sich Lea Kottner auch durch ein Studium fort bei Prof. Miriam Fried an der Indiana University, Jacobs School of Music, Amerika, welches durch ein einjähriges Stipendium von Rotary Bad Bergzabern ermöglicht wurde. Im In- und Ausland konzertiert sie als Solistin, Orchester- und Kammermusikerin. Rundfunk- und Fernsehaufnahmen dokumentieren ihre junge Karriere. Lea Kottner ist seit Januar 2005 stellvertretende Konzertmeisterin am Philharmonischen Orchester des Theaters Trier.

**DANIEL POSCHTA** entstammt einer Frankfurter Musikerfamilie. Er erhielt seinen ersten Geigenunterricht bei der Mutter. An der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst in Frankfurt a.M. studierte er bei Prof. Teuchert das Fach Konzertgitarre sowie Viola bei Prof. Jörg Heyer. Nach einem Praktikum im Rundfunkorchester NDR in Hannover trat er seine feste Stelle als stellvertretender Solobratscher im Philharmonischen Orchester der Stadt Trier an. Seine Hauptbeschäftigung neben dem Beruf als Orchestermusiker liegt vor allem im Bereich der „Neuen Musik“; so gründete er eine Reihe für Jazz und Neue Musik in Trier. Zahlreiche Werke, die er uraufführte, sind ihm gewidmet. Seit 2011 ist er Mitglied im Albanaquartett.



**MORITZ REUTLINGER** erhielt seinen ersten Violoncello-unterricht im Alter von sieben Jahren an den Musikschulen in Moers und Duisburg. Im Oktober 1993 nahm er sein Studium mit Hauptfach Cello an der Musikhochschule Hannover bei Prof. F.-J. Sellheim (später bei Prof. K. Heitz) auf. Ein Auslandsjahr führte ihn 1997/98 zu Prof. R. Leopold nach Wien. Internationale Meisterkurse und Wettbewerbe brachten Moritz Reutlinger mit namhaften Cellisten zusammen, darunter Wolfgang Boettcher und Harvey Shapiro. Nach seinem Diplomabschluss 1999 in Hannover mit Auszeichnung folgte eine mehrjährige Tätigkeit als Orchestermusiker, anfangs beim Nationaltheater Mannheim, später am Staatstheater in Oldenburg. Aus familiären Gründen zog er 2003 nach Trier und widmet sich seitdem verstärkt dem Unterrichten. Moritz Reutlinger ist seit April 2005 Violoncellolehrer an der Kreismusikschule Bernkastel-Wittlich. Dem Orchester bleibt er durch regelmäßige Aushilfstätigkeit beim Philharmonischen Orchester Trier und als Solocellist des Ensemble de la Chapelle Saint-Marc treu. Auftritte als Kammermusiker führen Moritz Reutlinger in weite Teile der Großregion, ob als Ensemblemitglied des Trio Corleone (Klarinette, Violoncello, Klavier), des Albana-Quartetts oder in anderen

Besetzungen. Seit 2016 ist er projektweise als Dozent beim Klanglabor/Junge Streicherakademie Mainz tätig. Im September 2017 trat er einen Lehrauftrag für Kammermusik am Conservatoire du Nord in Luxemburg an.

Vita **MARTIN BAMBAUER** siehe Seite 11.

**EINTRITT 12 € / 6 € ZZGL. VVK-GEBÜHR UNTER WWW.TICKET-REGIONAL.DE**

Dieses Konzert wird unterstützt vom Förder- und Freundeskreis

